

If some Schwarz-boys have a cold

Von Moku

Kapitel 1: May the earth lie gentle on Nagi

Autor: Moku

E-Mail: Mokuren@gmx.de

Fanfiction: Weiß Kreuz

Disclaimer: Die Jungs von Weiß gehören mir nicht, aber die von Schwarz. Wahahahaha *lacht irre* *kriegt was von den Lizeninhaber auf den Kopf* Ok, die gehören mir auch nicht. *snif*

Kommentar: Uhm, dieses mal handelt es sich um eine reine Schwarz-Fic. Weiß kommt also nicht drin vor. Nur ich. Und zwar als *trommelwirbel* Ärztin. Uahahahaha. Ich gebe jetzt jedem erstmal 'ne Spritze. Die ist auch umsonst. Hm, diese Ficci entstand unter einem großen Koffeinschock. Meine Schwester hat mit Kaffee auf mich gezielt... tja, und getroffen. ^^

Widmung: Ich widme diese kleine (mal wieder mehrteilige) Fanfiction einem Pokemon, ne Mauzi (^: ^), die gesagt hat, dass man sie lesen kann. Und dann widme ich sie noch fight (die endlich an "Es war einmal Relena" weiterschreiben soll), Wingschätzchen (Du sollst auch weiter schreiben. Ach ja, bekomme ich die Liste mit den Liedern von dir?), Amber + Yuki, Sammy (MSL- schreib endlich mal wieder), Clover (Die ja zur Zeit in Ungarn ist und sich einen Bunten macht), Mi Su (In der Hoffnung, dass sie meine Mail NICHT bekommen hat), Tenshi, E-chan... habe ich jetzt noch jemanden vergessen? Falls ja, möchte der sich bitte bei mir beschweren. So, und ansonsten grüße ich noch alle WK-Verrückten, wie ich es einer bin (Vorallem die Schwarz-und Omi-Fans). Ah, jetzt fallen mir noch ein paar ein, dessen Namen ich natürlich wieder vergessen hab (Dafür könnte ich mich jedesmal killen... Es tut mur wirklich leid, aber mein Gedächtnis. Ich werde mir eure Namen demnächst eintätowieren lassen. Versprochen. Ich hoffe ihr wisst, dass ich euch meine.)

C&C immer gern gesehen. Bitte schreibt ein paar Kommentare.

/.../ - Nagi

//...// - Schuldig

If some Schwarz-boys have a cold

Nagi hatte die Nase voll. Falfarello hier, Schuldig da. Warum mussten sie auch zur selben Zeit krank werden? Nein, warum musste sich Schuldig bei Farfie anstecken? Und warum musste ER sich um die beiden kümmern? Wenn sie wenigstens im selben Zimmer gewesen wären, aber nein. Der eine war im Keller und der andere im zweiten Stock. Was will man mehr?

Kilometergeld von Braddy. Warum kümmerte der sich eigentlich nicht um die beiden. Oder wenigstens um Schuldig? Denn Farfie war viel leichter zu pflegen als dieser blöde Mastermind.

//Ich bin nicht blöd.//

Nagi ersparte es sich, dem Deutschen wieder zu sagen, er solle nicht in seinen Gedanken lesen. Denn wenn man die 100-Grenze erreicht hatte, nervte es einem schon das nochmal zu sagen. Der Blödmann würde es ja eh nicht lassen, geschweige denn kapieren.

Der Telekinet blieb einmal kurz, auf dem Weg zu Farfies Zelle, im ersten Stock stehen und starrte auf Brads Rücken. Der Ami saß schon den ganzen Tag an diesem blöden Computer und tippte in seelenruhe vor sich hin. Was tat der da?

//Naaaagiiiiii!!!! Komm mal bitte in mein Zimmer und bring was zu Essen mit.//

Der Angesproche verdrehte die Augen. Er konnte jetzt nicht zu Schu, schließlich musste er auch mal nach Farfie schauen.

/Später./

//Aber mir ist laaaaaangweiiiiiiig!!!!//

/Dann les ein Buch./

Für kurze Zeit war es still. Und Nagi dachte schon Schuldig hätte sich wirklich ein Buch geholt. Doch dem war nicht so.

//Naaagiiiiii!!!!//

/Was denn?/

//Ich kann nicht aufstehen.//

/Wieso nicht?/

//Weil ich zu schwach bin.//

Nagi stöhnte genervt auf. Bei diesem Geräusch drehte Brad sich mit einem Mal um und starrte Nagi wütend an. Der Junge bemerkte Brads genervten Blick und sah diesen fragend an.

"Du störst mich."

"WAS??"

Der Brünette wurde wütend und ging langsam auf Brad zu. "ICH! STÖRE! DICH!?" sagte er und stand genau vor dem Schwarzhaarigen. Der blickte etwas überrascht.

"Wenn hier einer nervt dann bist du es oder Schuldig, aber ganz bestimmt nicht ICH. DU könntest deinen Hintern ja auch mal von diesem Stuhl bewegen und dich um Schuldig kümmern. Aber was tust du? Hockst den ganzen Tag an deinem Computer und tippst auf der Tastatur herum, dass Schuldig sich schon geistig gestört fühlt und MICH dann die ganze Zeit nervt, weil er ja nicht DICH nerven kann, da du ihn ja nicht in deinen Kopf lässt." Eigentlich wollte Brad etwas entgegenen, doch Nagi redete einfach weiter ohne ihn zu beachten. "Und das geht heute schon den ganzen Tag so, genauso wie die letzten zwei Wochen und es ist immer, aber auch wirklich immer das Selbe."

Der Junge schien gar nicht mehr mit Sprechen aufhören zu wollen. Mit einer Faust in die Hüfte gestemmt und mit der anderen Hand vor Brad rumwuchtelnd sah er ihn mit tödlichen Blick an und sprach ohne Luft zu holen. Dieser drückte sich überrascht und leicht erschrocken tiefer in den Stuhl auf dem er saß. Er hatte noch nie erlebt, dass der Junge soviel auf einmal gesagt hatte. Und es ging noch weiter. "Dass ich dann noch nicht einmal nachts meine Ruhe vor diesem blöden Mastermind habe bemerkst du ja noch nicht einmal, weil du immer noch am PC sitzt und auf der Tastatur rumhämmerst und ER deshalb nicht schlafen kann, also sag jetzt nicht, dass ICH dich störe. Und jetzt bewegst du deinen Hintern von diesem Stuhl, gehst in Schuldigs Zimmer und nimmst nebenbei was zu Essen mit und gibst ihm dann ein Buch. Und wenn er verlangt, dass du es ihm vorliest, weil er zu 'schwach', wohl er zu blöd, dazu ist, es selber zu tun, wirst du es tun. Hast du mich verstanden und jetzt ab! Ich bin bei Farfie."

Nagi holte noch einmal kurz Luft, dann wandte er sich um und ging die Treppe zum Keller runter.

//Wuhu, jetzt hast du es ihm aber gegeben.//
/SCHNAUZE DEUTSCHER!/

Schuldig hielt tatsächlich seinen Mund... oder besser gesagt, verschwand aus seinen Gedanken. Das war auch gut für ihn, denn Nagi war zum ersten Mal RICHTIG wütend und hätte Schuldig das nicht getan, hätte Nagi ihn wohl rücksichtslos vor die Haustür gesetzt und in der Kälte draußen sitzen gelassen, damit der sich den Hintern abfrieren konnte.

Immer noch saß Brad auf dem Stuhl und starrte ihrem Jüngsten nach. Er versuchte es zu glauben. Versuchte zu glauben, dass Nagi, NAGI NAOE, wütend geworden ist und ihn, BRAD CRAWFORD, angeschrien hatte und ihm sogar einen Auftrag gegeben hatte. Doch irgendwie wollte sein Verstand das nicht glauben.

Er versuchte sich daran zu erinnern was Nagi gesagt hatte und irgendwie hatte er schon Mitgefühl gehabt. Schließlich war es nicht einfach sich um Schuldig und Farfie zu kümmern. Korrektur: Es war nicht einfach sich um Schuldig zukümmern und ehrlich gesagt hatte er selber auch keine Lust sich um den Deutschen zu kümmern. Aber der Drang, wo auch immer er herkam, Nagi zu helfen, veranlasste ihn dazu sich aufzuraffen und den Computer abzuschalten.

Nagi war sehr überrascht gewesen, dass er sowas zu deren 'furchtlosen Anführer' sagte. Aber irgendwie auch erleichtert. Und selbst wenn Brad ihm wegen diesen

Nagi setzte sich daraufhin ans andere Ende des Zimmers und beobachtete den Rücken des Weißhaarigen. Er war so hilflos und irgendwie süß, schoss es dem Brünetten durch den Kopf.

O_O

/Was habe ich da gerade gedacht?????/

//Kann es sein, dass du Gefallen an unseren kleinen Irren gefunden hast?//

/Schuldig, verschwinde aus meinem Kopf und nenne Farfie nicht irre./

//Aber ich habe ein Problem//

Nagi stöhnte auf. Farfarello drehte sich bei diesem Stöhnen zu Nagi um und lächelte ihn sanft an. Der bemerkte das Lächeln und auch ihm huschte eines über die Lippen. An den Deutschen in seinem Kopf dachte er gar nicht mehr.

/Warum lächelt er mich so... so sanft an? Was hat er? Er muss wirklich krank sein. Aber irgendwie ist dieses Lächeln so süß und... Uah, Nagi Naoe. Was denkst du eigentlich?

1. Er wird nicht die selben Gefühle wie du haben.

2. Er ist irre.../

//Ach und ich darf ihn nicht irre nennen, hä?//

/Was machst du schon wieder in meinen Gedanken?/

//Ich habe ein Proble~hem, vergessen?//

Nagi sah einmal kurz nach oben und schien zu überlegen was es wohl schon wieder sein könnte. Farfarello beobachtete ihn dabei.

/Brad ist doch da./

//Gerade gegangen.//

/Wohin?/

//Weiß nicht.//

Der Junge stand wütend auf und verließ das Zimmer. Farfie sah ihm verwirrt nach.

"BRADLEY CRAWFORD!!!" rief er noch bevor er an der Treppe ankam. "Ich sagte dir du sollst dich um Schuldig kümmern. Wo bist du?" Nagi war nun oben an der Treppe angelangt und hört ein leises. "Nagi ich töte dich." Er folgte dem Geräusch und sah Brad in der Küche stehen.

"Was machst du da?"

"Nichts."

Nagi schlich um Brad herum und sah einen Topf in seiner Hand den er gerade auf die Herdplatte stellen wollte.

"Was wird das?" wollte er wissen und setzte sich neben dem Herd auf den Tisch.

"Ähm, 'ne Hühnersuppe für Schuldig?"

Er sah Brad fragend an und bemerkte, dass dieser leicht rot wurde. "Du bist richtig süß, wenn du rot wirst." Nagi stützte seinen Kopf auf seine Hände und lächelte seinen Gegenüber freundlich an. Dieser wurde noch eine Spur roter im Gesicht. "Wa... was

meinst du? Ich bin nicht rot." Der Japaner nickte nur lächelnd und sprang vom Herd. "Ich hoffe SchuSchu nervt dich nicht so." Brad schüttelte nur den Kopf.

Als sie einen krachenden Laut hörten drehten beide sich um und starrten verwirrt in die Richtung aus der der Krach kam. Mit weit aufgerissenen Augen sah Nagi, dass Farfarello auf dem Boden lag und krampfhaft versuchte sich wieder aufzurappeln. Er ging auf ihn zu und half ihm beim Aufstehen.

"Farfarello? Was machst du hier? Du solltest doch im Bett bleiben."

"Du bist einfach weg gegangen, ohne zu sagen wohin."

"Ich wäre doch zurück gekommen."

"Du brauchst aber immer so lange."

Sein Atmen wurde schwerer und es schien als würde er bald gar keine Luft mehr bekommen. Brad sah sich die Szene irritiert an. Seit wann war Farfarello, FARFARELLO!!!!, so anhänglich? Und warum benutzte der Junge, der ihren Madman kaum tragen konnte nicht seine Telekinese dazu, ihn aufzuhelfen?

"Komm Farfie. Ich bring dich zurück."

"Farfie?"

Irritiert sah er den Jüngeren an. Dieser versuchte nun krampfhaft sein gerötetes Gesicht zu verbergen und sich eine gute Ausrede einfallen zu lassen.

"Farfarello ist zu lang." Sagte er kurz und drehte sich und seine 'Last' zur Treppe um.[1] "Benutz' deine Telekinese." rief Brad ihm nach, doch Nagi schüttelte nur den Kopf. Der Amerikaner schüttelte den Kopf und hob dann riechend seine Nase. Irgendwas roch da angebrannt. Er drehte sich zum Herd um. Aus dem Topf lief das Wasser über und veranlasste die Platte dieses zu verbrennen. "SHIT!!"

Während Braddy versuchte den Topf (ohne Lappen) vom Herd zu nehmen und sich dabei die Finger verbrannte, dadurch den Topf fielen ließ, der dann auch noch auf seinen Fuß landete, obwohl das heiße Wasser, welches über seine Kleidung floss schon gereicht hätte, hatte Nagi den Iren zurück in seine Zelle gebracht und (leider) nichts davon mitgekriegt. Vorsicht und schon außer Atem legte er den anderen auf sein Bett.

Gerade wollte er sich wieder von dessen Bett entfernen als Farfie ihn am Arm festhielt und zu sich runter zog.

"Was ist Farfarello?"

"Du bleibst doch, oder?"

"Ja tu' ich."

Ein Lächeln legte sich wieder auf Farfarellos Lippen. Es war kein irres Lächeln, sondern ein sanftes, liebevolles. "Danke." flüsterte er und zog Nagi noch weiter zu sich, bis sich seine Lippen auf Nagis legten. Verdattert löste Nagi den Kuss und wich zurück. Nicht, weil er es nicht mochte, sondern gerade weil er es mochte. Farfarello sah ihn entschuldigend an. Doch noch bevor er etwas sagen konnte, musste er wieder husten.

Nagi reagierte schnell und hielt ihm einen Eimer hin. Wieder musste der Ire sich übergeben und wieder war es blutig.

"Ich leere nur... nur den Eimer aus... dann... dann komm ich wieder, ok?" stotterte er und verließ, ohne auf Farfies Antwort oder Reaktion zu warten den Raum. Als er die Tür durchquerte hatte, drückte er sich an die Wand und holte einmal tief Luft. Jetzt musste er erst mal seine Gedanken ordnen. Der Japaner hob seine Hand und berührte leicht mit seinen Fingern seine Lippen.

Farfarello hatte ihn geküsst... und es hatte ihm gefallen.

Ein Lächeln huschte über sein Gesicht doch es verschwand genauso schnell, wie es gekommen war. Er schüttelte den Kopf und sah betreten zu Boden. Nein, das durfte nicht sein. Er durfte sich nicht verlieben. Er hatte kein Recht dazu zu lieben. Niemanden. Das hatte er gelernt, durch Tot.

Nagi hob den Eimer auf, lief die Treppe hoch und ging ins Badezimmer. Als er den Eimer leerte fiel ihm auf, dass das Blut nicht mehr rot, sondern mehr schwarz-braun war.

Wieder wurde der Blick des Jüngsten von Schwarz traurig. Farfie tat ihm leid. Vielleicht sollte er ja doch einen Arzt anrufen, egal was Brad meinte.

Er verließ das Badezimmer und steuerte auf Schuldigs Zimmer zu. Als er die Tür öffnen wollte hörte er plötzlich Schu's leicht erschrockene Stimme.

"Lass mich in Ruhe."

"Komm schon. Es wird dir gefallen."

Nagi schluckte, dass war Brads Stimme.

"Ich will nicht. Nein... Weg! Pfui! Verschwinde!"

"Nun hab dich nicht so."

Langsam nahm Nagis Gesicht die Farbe einer überreifen Tomate an. Das kann doch nicht...

"NEIN!"

"Nun komm schon her."

"NEIN!!"

"LOS!"

"Ok, aber nur dieses eine Mal."

Eine kurze Zeit war Ruhe bis Nagi plötzlich etwas hörte. Und das, was er hörte, gefiel ihm nicht. Es war Schuldigs Stöhnen.

"Uhm, du hast recht. Das gefällt mir gut."

/Ach ja? Ihm gefällt das gut? Mir gefällt das überhaupt nicht. Ganz und gar nicht./

"Sag ich ja."

"Tiefer, Brad."

"Noch weiter?"

Eigentlich dachte Nagi ja, dass sein Gesicht gar nicht roter werden konnte. Er hatte sich geirrt. "Seid ihr noch bei Trost?" rief er und mit hochroten Kopf, riss die Tür auf und starrte mit weit aufgerissenen Augen auf Schuldigs Bett.

Owari?

Nee, noch nicht. Es sei den ihr wollt es.